

BESTANDS- UND REPRODUKTIONSERFASSUNG DES ROTMILANS (*MILVUS MILVUS*) IN SEINEM VERBREITUNGSZENTRUM



SACHSEN-ANHALT



EUROPÄISCHE UNION

ELER

Europäischer Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des ländlichen Raums

**HIER INVESTIERT EUROPA
IN DIE LÄNDLICHEN GEBIETE.**

www.europa.sachsen-anhalt.de

Projekthalte / Fragestellungen

- Bestehen Zusammenhänge zwischen Brutplatzwahl und Landnutzung/Feldkulturen?
- Bestehen Zusammenhänge zwischen Reproduktion und Landnutzung/Feldkulturen?
- Todesursachen bei Nestlingen?

Durch:

- Standardisierte Brutpaar- und Reproduktionserfassungen
- Erfassungen von Nestlingsverlusten
- Analyse von Daten zu Anbaukulturen und Biotop- & Nutzungstypen
 - Im 1.500 m-Radius
 - Auf MTBQ-Basis

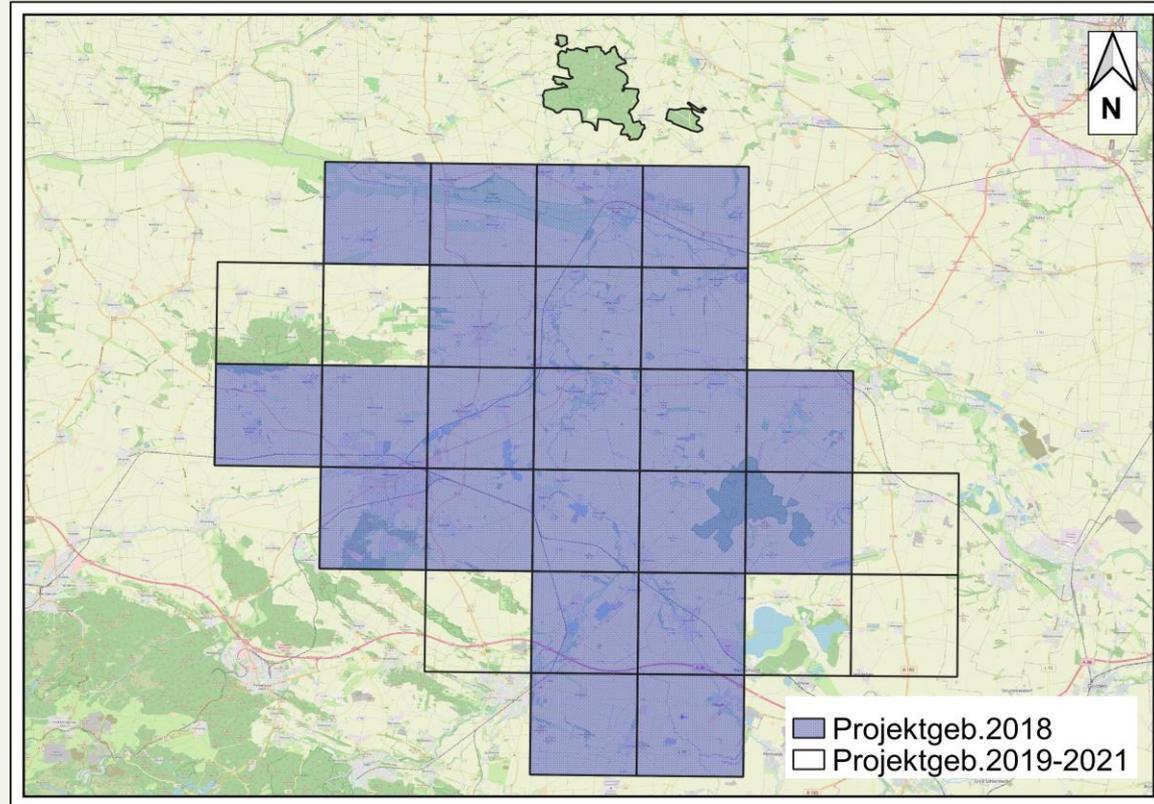


Projektgebiet

Standardisierte Erfassungen der Brutbestände und der Reproduktion

- 2018: ca. 704 km²
(22 MTBQ)
- 2019 -2021: ca. 947 km²
(28 MTBQ +
Hohes Holz &
Saures Holz)

Kontrollen während der weiteren
 Brutzeit zur Erfassung von Verlusten



Struktur des Projektgebietes

Biotop- und Nutzungstypen (BTNT)

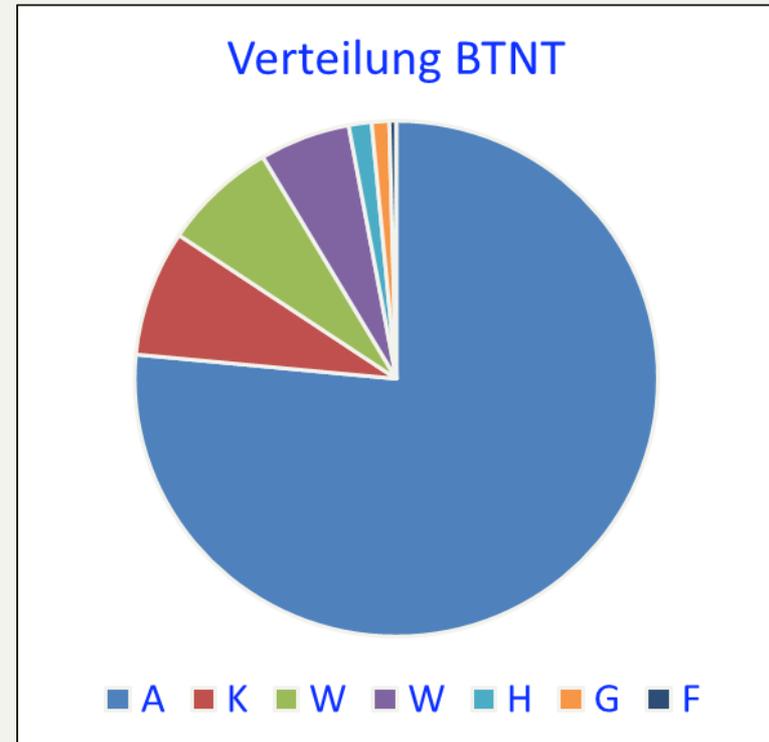
Landwirtschaftliche Flächen (A): 76,5 %

Krautige Vegetation (K): 7,9 %

Bebauter Bereich (B): 7,0 %

Wald (W): 5,6 %

Gehölz (H), Gewässer (G),
Vegetationsfreie Flächen (F): < 5 %



Struktur des Projektgebietes

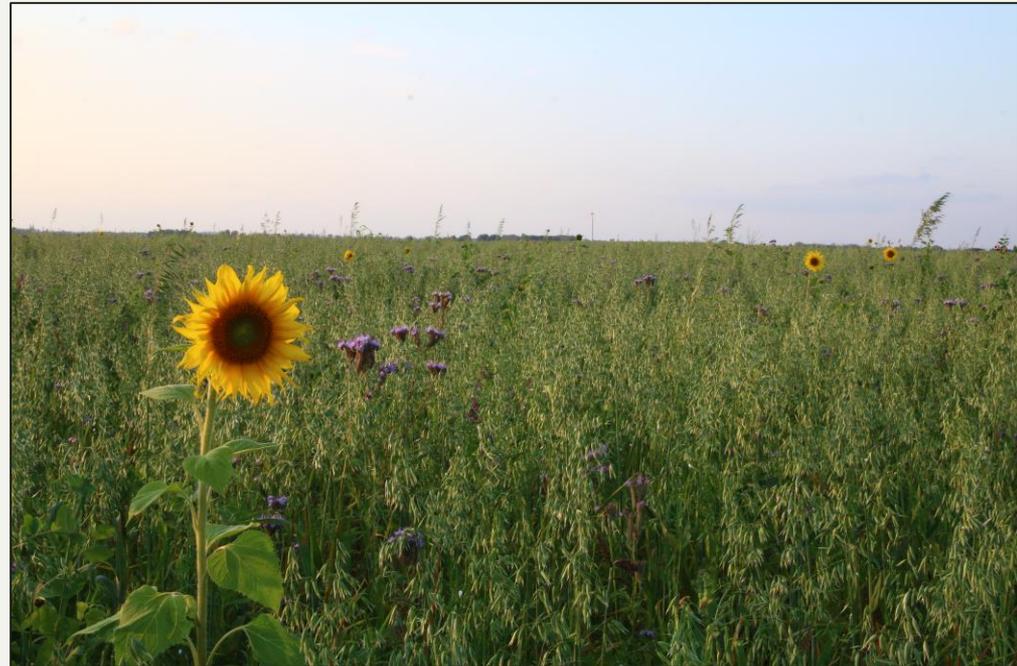
„Feldfrüchte“ (InVeKos-Daten)

107 verschiedene „Kulturen“

Zusammenfassung in 13 Kategorien

z.B.

- Blüh- und Brachflächen
- Sommergetreide
- Wintergetreide
- Sonstiges Getreide
- Sonderkulturen (z.B. Spargel, „Ackerkulturen die in der Liste fehlen“)
- Mais



Struktur des Projektgebietes

„Feldfrüchte“ (InVeKos-Daten)

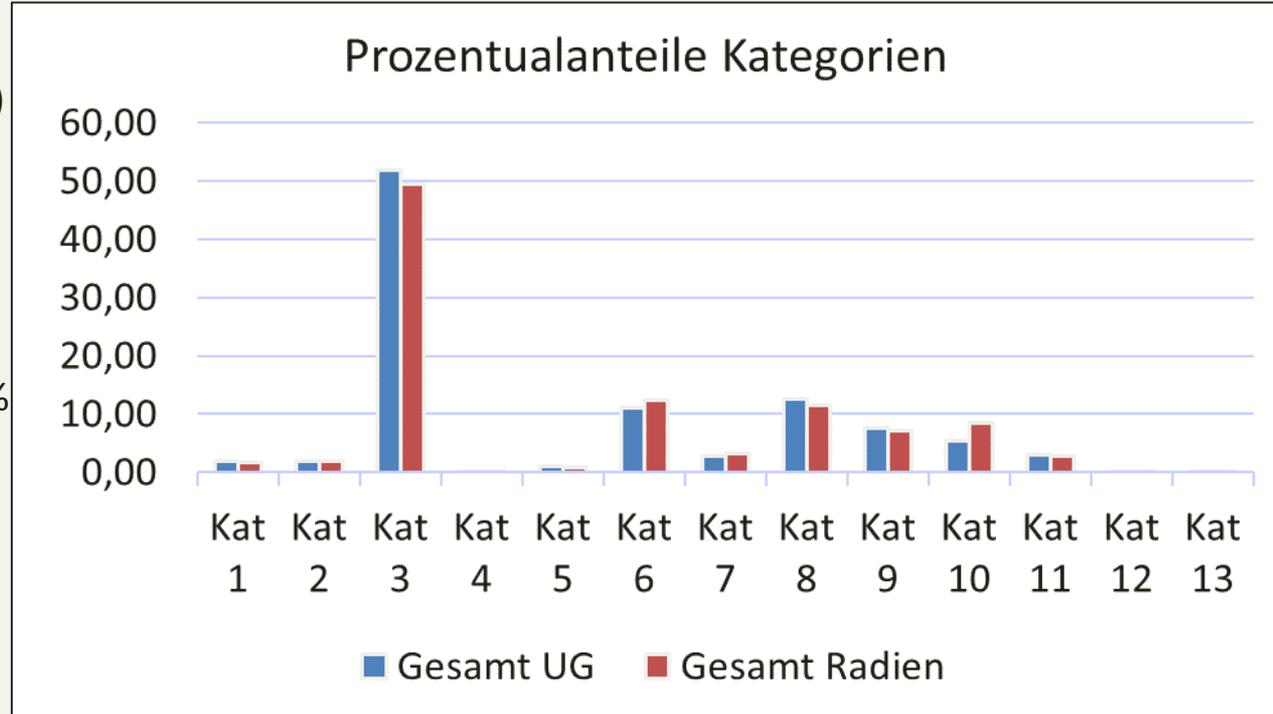
Kat 3: Wintergetreide >50 %

Kat 8: Raps >12 % (2019: 7 %)

Kat 6: Mais >10 %

Kat 9: Rüben 7 % - 8 %

Kat 10: Klee, Luzerne, Grünland, Deiche 5 % - 6 %



Prüfung Einflüsse „Feldkulturen“

Statistische Prüfung der BTNT sowie der „Feldkulturen“

- Auf MTBQ-Basis
- Im 1.500 m-Radius um Brutstandorte
 - Nach einzelnen Kulturen
 - Nach Kategorien

Statistische Prüfung der Diversität (Shanon-Index)

- Auf Flächengröße der einzelnen „Kulturen“
- Auf Flächenanzahl der einzelnen „Kulturen“

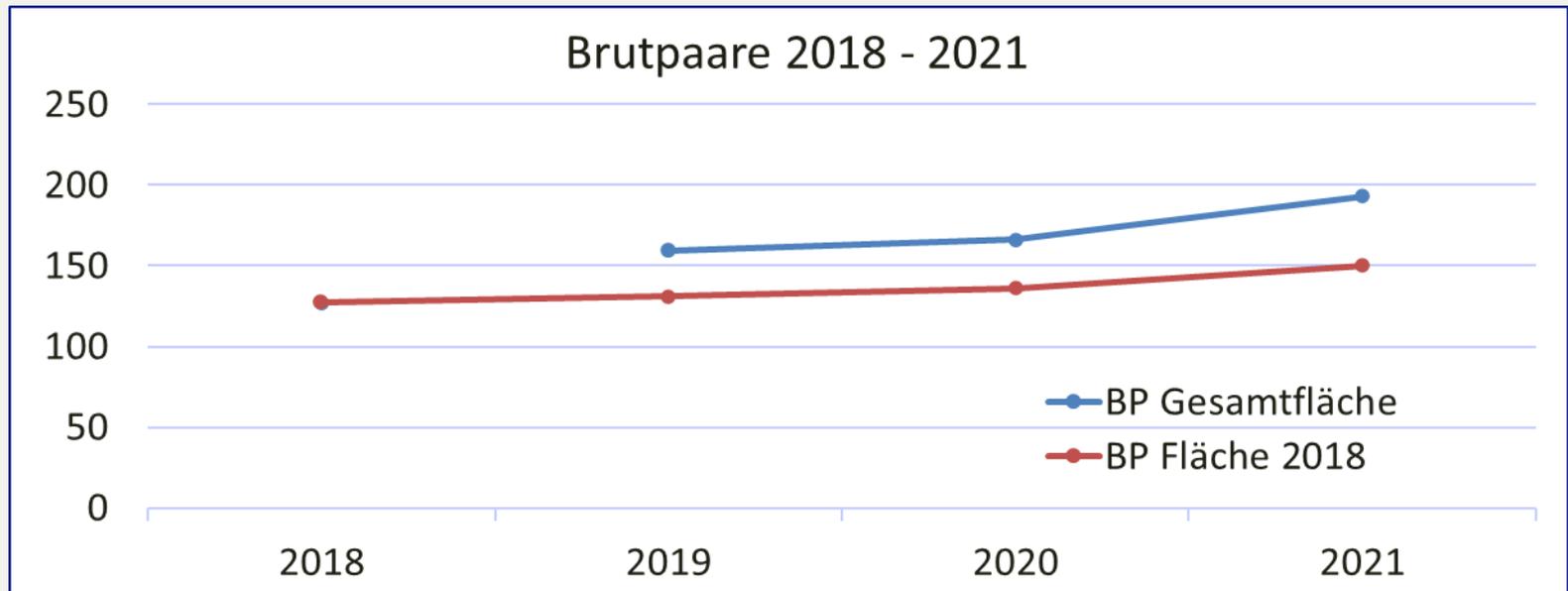
Ergebnisse „Feldkulturen“

- Kein Einfluss von BTNT und Feldfruchtkulturen auf Brutplatzwahl nachweisbar.
- Keine Einflüsse durch Feldfruchtkulturen im unmittelbaren Horstumfeld (1.500 m) auf Reproduktion erkennbar.

Bestandserfassung

Brutpaarnachweise

2018	127 BP	(18,0 BP/100 km ²)	704 km ²
2019	159 BP	(16,8 BP/100 km ²)	947 km ²
2020	166 BP	(17,5 BP/100 km ²)	947 km ²
2021	192 BP	(20,3 BP/100 km ²)	947 km ²



Reproduktion

Gesamtnachweise	644 BP
Vertiefende Daten	557 BP
Standorte ohne Rep.-Nachweis	117
- Jährlich zwischen 20 % und 25 %	
Standorte mit Rep.-Nachweis	440
- Jährlich zwischen 75 % und 80 %	



Reproduktion

Gesamtnachweise 644 BP

Vertiefende Daten 557 BP

Standorte ohne Rep.-Nachweis 117
- Jährlich zwischen 20 % und 25 %

Standorte mit Rep.-Nachweis 440
- Jährlich zwischen 75 % und 80 %

Anteil an Standorten mit vertiefenden Daten
-jährlich zwischen 69 % und 78 %



Reproduktion

Fortpflanzungsziffern **1,3**

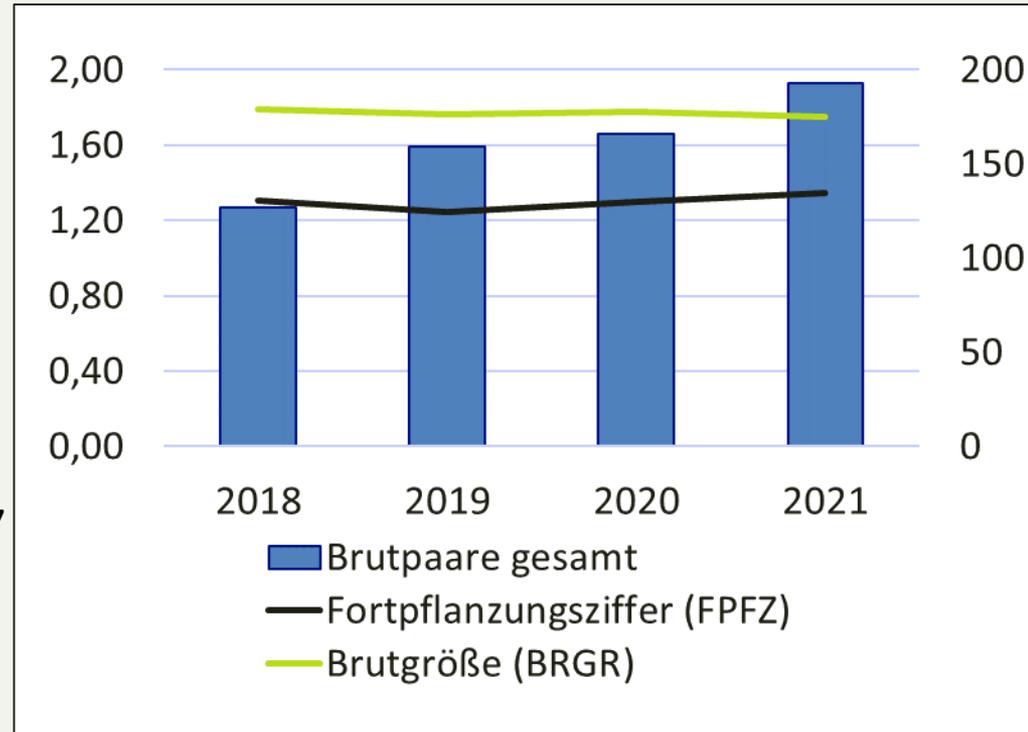
(Anzahl ausgeflogener Juv./BP
 mit vertiefenden Daten)

-Jährlich zwischen 1,3 und 1,4

Brutgrößen **1,8**

(Anzahl ausgeflogener Juv./BP
 mit ausgeflogenen Juv.)

-2018 und 2019 bei 1,8 / 2020 und 2021: 1,7



Reproduktion

Fortpflanzungsziffern **1,3**

(Anzahl ausgeflogener Juv./BP
mit vertiefenden Daten)

-Jährlich zwischen 1,3 und 1,4

Brutgröße **1,8**

(Anzahl ausgeflogener Juv./BP
mit ausgeflogenen Juv.)

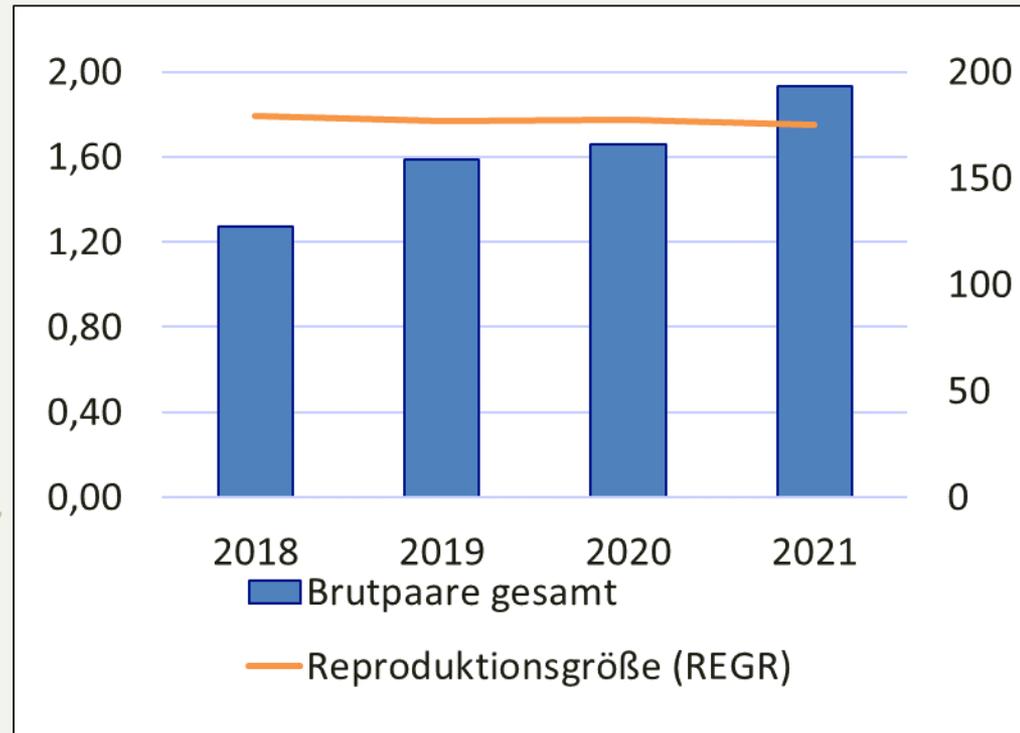
-2018 und 2019 bei 1,8 / 2020 und 2021: 1,7

„Reproduktionsgrößen“ **1,8**

(Anzahl aller Juv./BP mit Rep.-Nachweis)

-Maß der maximal möglichen Reproduktion pro Horst innerhalb eines Gebietes

(2018: 1,79; 2019: 1,77; 2020: 1,78; 2021: 1,75)



SACHSEN-ANHALT



EUROPÄISCHE UNION

ELER

Europäischer Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des ländlichen Raums

HIER INVESTIERT EUROPA
IN DIE LÄNDLICHEN GEBIETE.

www.europa.sachsen-anhalt.de

Nestlingsverluste

440 Horste mit Rep.-Nachweis

41 Standorte mit Verlusten (10 %) 4-11 %

73 % mit Kompletterlusten 57-83 %

26 % mit Teilverlusten 17-42 %

411 Standorte mit Ausflügen



Nestlingsverluste

440 Horste mit Rep.-Nachweis

41 Standorte mit Verlusten (10 %) 4-11 %
73 % mit Kompletterlusten 57-83 %
26 % mit Teilverlusten 17-42 %

411 Standorte mit Ausflügen

778 Nachweise Juvenile

53 Individuenverluste (7 %) 5-8 %

2018: 10 Ind.

2019: 12 Ind.

2020: 19 Ind.

2021: 12 Ind.



Nestlingsverluste

Todesursachen:

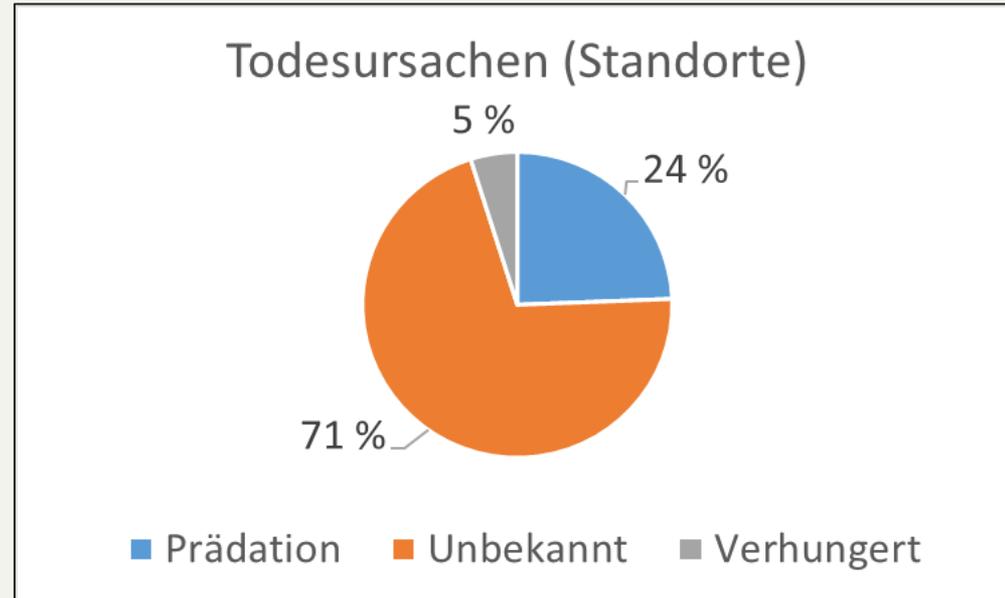
Verhungert: 3 Ind. / 2 Standorte

Prädation: 17 Ind. / 10 Standorte

- 5 Habicht
- 3 Raubsäuger
- 9 unbekannter Prädator

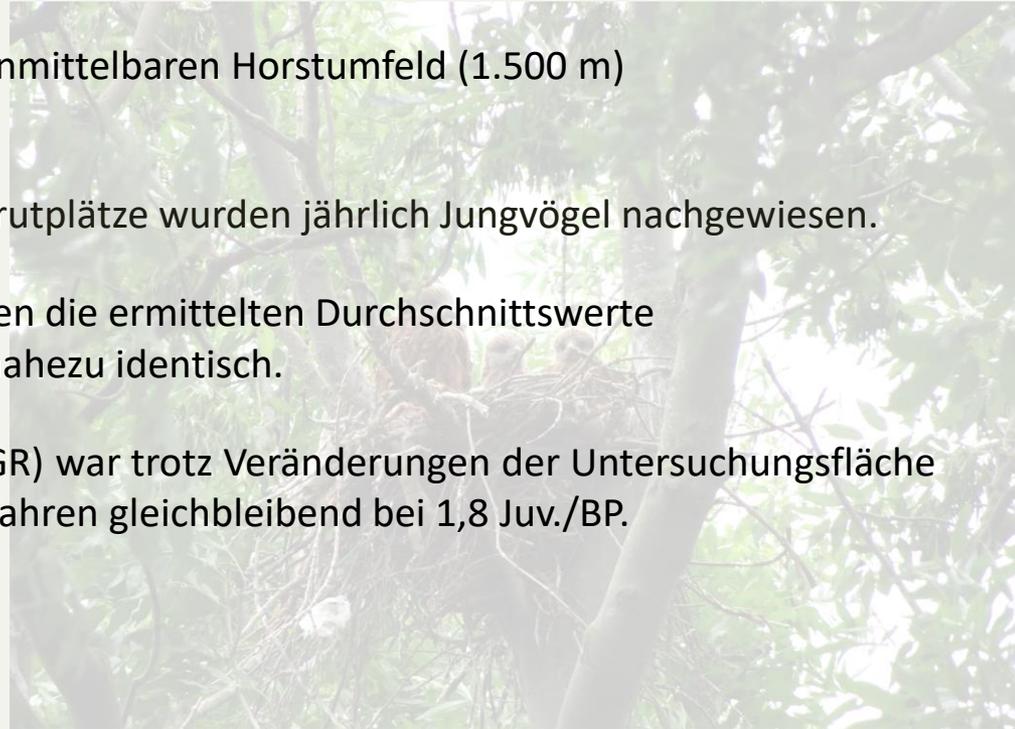
Unbekannt: 34 Ind. / 29 Standorte

Mind. 3 Juv an Nestgeschwister verfüttert



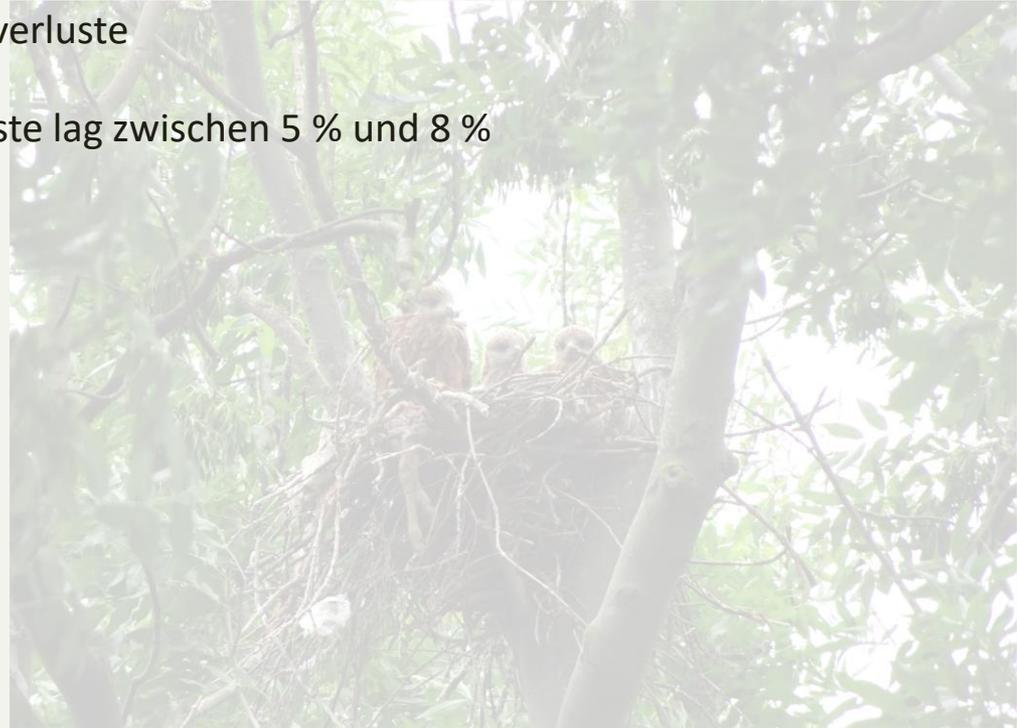
Zusammenfassung

- Kein Einfluss von BTNT und Feldfruchtkulturen auf Brutplatzwahl nachgewiesen.
- Keine Einflüsse durch Ackerkulturen im unmittelbaren Horstumfeld (1.500 m) auf Reproduktion erkennbar.
- An knapp 80 % der näher betrachteten Brutplätze wurden jährlich Jungvögel nachgewiesen.
- Trotz zunehmender Brutpaardichte blieben die ermittelten Durchschnittswerte der Jungvögel pro Horst (FPFZ, BRGR) nahezu identisch.
- Die maximal mögliche Reproduktion (REGR) war trotz Veränderungen der Untersuchungsfläche und der steigenden BP-Dichte in allen Jahren gleichbleibend bei 1,8 Juv./BP.



Zusammenfassung

- Jährlich Verluste an bis zu 10 % der Brutstandorte mit Reproduktionsnachweisen
- Die Mehrzahl der Verluste sind Komplettverluste
- Der Anteil der jährlichen Individuenverluste lag zwischen 5 % und 8 %
- Todesursache bei 71 % unbekannt
- Prädation mit 24 % großer Einfluss



Offene Fragen

Bestehen Faktoren, die die Brutplatzwahl beeinflussen?

Welche Faktoren beeinflussen die Reproduktionsgröße?

Was sind die Todesursachen bei Nestlingen?

Welchen Einfluss haben andere Greifvögel?

Wie hoch ist die Anzahl an sterbenden Juv. ohne Fremdeinwirkung?



VI ELEN DANK FÜR IHRE AUFM ERK SAMKEIT

Spezieller Dank geht an:

Frau M. Emmerich sowie an die Herren:

Hellmann, M., Herrmann, S., Holz, R., Kartheuser, E., Kluschke, U., Kratzsch, L., Mammen, U., Nicolai, B., Nielitz, U., Schweigert, R., Seelig, K.-J., Teulecke, H. (†), Wadewitz, M. und Weihe, F.



SACHSEN-ANHALT



EUROPÄISCHE UNION

ELER

Europäischer Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des ländlichen Raums

HIER INVESTIERT EUROPA
IN DIE LÄNDLICHEN GEBIETE.

www.europa.sachsen-anhalt.de